

Über den großen Teich schauen

15 Jugendliche des Schobüller Pfadfinder-Stamms „Rungholt“ wollen im Sommer 2010 in die USA fliegen. Dafür legen sie sich ganz schön ins Zeug.

Husum/rah – „Das ist eine Chance, die wir wahrscheinlich nie wieder bekommen“, sagt die 14-jährige Sophie Daniel vom Schobüller Pfadfinder-Stamm „Rungholt“.

Niemand in der Gruppe will ihr widersprechen. Anika Schütt (18) ist total aufgeregt und kann es immer

noch nicht fassen: Sie gehört zu den Glücklichen, die nächstes Jahr vom 10. bis 23. Juli auf die Reise nach Amerika gehen werden. Zu verdanken haben die 15 Jugendlichen aus Schobüll

„Ich bin total gespannt auf Land und Leute.“

Amrei Leßmann

und 30 weitere aus Harrislee vom Stamm „Polarstern“ das „Unternehmen Amerika“ besagter Sophie. Sie war im vergangenen Jahr in den USA und besuchte auch die

Pfadfinder der St. Stephens R. C. Church, einer katholischen Gemeinde in der Nähe von Buffalo im Bundesstaat New York. „Die

haben mich gleich eingeladen zum 100-jährigen Jubiläum 2010“, sagt sie stolz.

Nicht nur ein internationales Pfadfinder-Lager wird dort aufgeschlagen, sondern auch ein ökumenisches. Jugendliche aus Kanada werden dazukommen. Amrei Leßmann (13) sagt: „Ich bin total gespannt auf das Land, die Kultur und Natur, und natürlich auf die anderen Pfadis.“ Neben dem Besuch einer Messe ist ein Ausflug zur Kirchengemeinde Bergholz mit Übernachtung im „Old Fort Nia-



Die Schobüller Pfadfinder wollen nach Amerika. Um Geld zu sammeln, waren sie mit ihrem Verkaufsstand auf dem Marktplatz. Foto: Rahn

gara vorgesehen. Außerdem verbringt jeder einen Tag in einer amerikanischen Familie. Für ihren USA-Traum brauchen die Jugendlichen trotz Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten weitere finanzielle Unterstützung. Pro Person kostet die Reise voraussichtlich 1000 Euro. Nach Abzug von Zuschüssen und einem Eigenanteil bleiben derzeit noch

200 Euro pro Person, die offen sind. Den Rest wollen die Pfadfinder durch Aktionen hinzuverdienen. „Ein Viertel der Summe haben wir schon.“ „Das macht richtig Spaß“, berichtet Sophie. Flohmarktverkäufe oder der Verkauf von frisch gebackenen Waffeln auf dem Husumer Marktplatz machten es möglich. Doch das soll noch nicht alles gewesen sein.

Nach dem Motto „Rent a Scout“ bieten die Pfadfinder neben Leistungen wie Nachhilfe, Gartenarbeit, Autos säubern und anderem mehr älteren Menschen an, für sie oder mit ihnen einkaufen zu gehen. „Wir kommen, wenn Hilfe gebraucht wird“, bekräftigt Sophie. Pastor Christian Raap ist begeistert von der Eigeninitiative der jungen

Leute und sagt: „Das zeigt mir, dass sie Verantwortung übernehmen.“ Er würde sich freuen, wenn zusätzlich Sponsoren mithelfen würden, dass die Jugendlichen über „den Tellerrand“ schauen können. Spendenbescheinigungen sind möglich. Weitere Info unter www.rungholt-schobuell.de, www.pfadfinder-harrislee.de oder © 4386 (Raap).

Spendenkonto

Für das Amerika-Projekt ist ein Spendenkonto eingerichtet worden: Evangelische Kirchengemeinde Schobüll, Stichwort: USA 2010, Nord-Ostsee-Sparkasse, Kto.-Nr. 23001100, BLZ 21750000.